



1925 - 2025

100 Jahre Hamburger Ruderinnen-Club

– Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2025

Das Jubiläumsjahr war von zahlreichen Höhepunkten, einer intensiven Auseinandersetzung mit unserer Geschichte und großem ehrenamtlichen Engagement geprägt.

Es begann mit dem gut besuchten Neujahrsempfang der MIA, der Mittwochabendrunde, am 8. Januar.

Am 29. März starteten wir offiziell in unser Jubiläumsjahr und in die 100. Rudersaison. Bei schönstem Frühlingswetter legten über 150 Ruderinnen und Ruderer aus allen Hamburger Vereinen an unserem Steg an, um im Rahmen des Anruderns des AAC/NRB gemeinsam mit uns in die neue Saison zu starten – an diesem Tag konnten wir zudem unseren neuen Renn-Doppelvierer »Lilo« taufen. Die Eröffnung unseres Jubiläumsjahres wurde medial begleitet – am Abend sogar mit einem Bericht im Hamburg-Journal.

Am 14. Juni waren wir rund um die Uhr auf der Alster präsent: In 24 Stunden wurde die Alsterfontäne im Wechsel von 20 HRC-Mannschaften umrundet – fast 100 Mitglieder machten dies möglich!

Das interne Sommerfest am 12. Juli hat uns als Clubgemeinschaft noch näher zusammengebracht. In entspannter Runde haben wir zusammen gegessen, gelacht, neue Bekanntschaften geschlossen und getanzt – was für ein Fest! Und auch dieser Tag war wieder verbunden mit einer Taufe: Das neue Kinder-Skiff erhielt den Traditionsnamen »Hamburger Deern« – ein Zeichen für die Förderung des Nachwuchses.

Im August ruderten wir bei teils sehr warmem Wetter in wechselnden Bootsbesetzungen vier Tage rund 100 km auf Hamburger Gewässern. Für viele Teilnehmerinnen war es die erste Wanderfahrt ... und nach dieser fröhlichen Erfahrung wird es sicher nicht die einzige bleiben.

Das Sommerferiencamp für 9- bis 15-jährige Ruderanfängerinnen am Ende der Sommerferien war ein voller Erfolg. Die Begeisterung der Teilnehmerinnen und das Engagement der Ausbilderinnen haben gezeigt, wie viel Freude die Nachwuchsarbeit bereitet und wie wichtig sie für die Zukunft unseres Clubs ist.

Am Ende der Sommerferien taufte wir zudem das Trainingsskiff »Speedy Gonzales«. Es bietet unseren jüngsten Ruderinnen optimale Bedingungen für das Techniktraining.

Neben sportlichem Ehrgeiz und Teamgeist stand bei der Internen Regatta am 21. September vor allem der Spaß im Vordergrund. Beim Jubiläumsfestakt im Rahmen der Regatta unterstrichen die Festrednerinnen und -redner aus Sport und Politik die Bedeutung unseres Clubs für den Frauenrudersport und die Gemeinschaft der Rudervereine. Mit der Verleihung der Plakette des Bundespräsidenten wurden unser Club und die Frauen, die ihn in den vergangenen 100 Jahren getragen haben, in besonderer Weise ausgezeichnet.

Das Abrudern fand in diesem Jahr an Land statt – am 26. Oktober regnete es in Strömen ... ein spontaner und höchst vergnüglicher Brettspiel-Vormittag im Clubhaus zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt unserer Mitglieder.

Der Gründungstag am 3. Dezember wurde mit einem weihnachtlichen MIA-Bufferet und der Ehrung einiger Jubilarinnen gefeiert.

Am Nikolaustag ruderten zahlreiche Hamburger Ruderinnen um die Alstertanne und legten am stimmungsvoll geschmückten Steg an. Beim anschließenden Lichterfest ehrten wir weitere Jubilarinnen, darunter Martha Ramming für ihre 75-jährige Mitgliedschaft. Hierin spiegelt sich die tiefe Verbundenheit und Wertschätzung innerhalb unseres Clubs. In festlicher Atmosphäre kamen Mitglieder aller Generationen bei Waffeln und Punsch zusammen.

Der Kehraus am Silvestervormittag mit Berlinern und einem Glas Sekt beim gemütlichen Klönschnack im Clubraum beschloss dieses 100. Jahr des HRC.

Nur aus der letzten Runde um die Alstertanne wurde nichts – eine geschlossene Eisdecke auf dem Kanal vor der WSAP verwehrte uns die Durchfahrt!

Ein zentrales Projekt im Jahr 2025 war die wissenschaftliche Studie zur Geschichte des HRC zwischen 1925 und 1965. Diese Arbeit bildet eine wichtige Grundlage für die Aufarbeitung unserer frühen Clubgeschichte. Die Ergebnisse wurden zunächst Club-intern und anschließend im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und stießen auf großes Interesse, sowohl bei den Mitgliedern als auch in der Hamburger Ruderwelt. Die Veranstaltungen boten Raum für Austausch und Erinnerungen sowie einen Diskussionsrahmen über aktuelle Entwicklungen in unserer Gesellschaft.

Sportlich waren wir auch im Jubiläumsjahr auf vielen Regatten aktiv: Vier Mädchen aus der Kindergruppe ruderten auf dem Bundeswettbewerb in München, unsere Leistungssportlerinnen vertraten uns bei den Deutschen Meisterschaften in Essen, die Rennruderinnen ruderten u.a. »Quer durch Berlin« und die Breitensportlerinnen starteten beim Staffeldrudern und auf der Matjes-Regatta. Einen besonderen Erfolg feierten einige Ruderinnen mit dem Gewinn des Fari-Cups.

Auch infrastrukturell hat sich unser Verein weiterentwickelt: Die Installation von Energiesparleuchten und die Ertüchtigung der elektrischen Leitungen sind wichtige Schritte in eine nachhaltige Zukunft.

Das Jubiläumsjahr lebte vom ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder, die zahlreiche Workshops und Aktivitäten organisierten und damit das Vereinsleben bereicherten: Von der Auffrischung zum Thema Sicherheit beim Rudern über Bootskunde und einen Knotenkurs, einen Schleusenkurs, ein Kentertraining im Doppelzweier und die Rettung vom und am Wasser bis zur Fahrt mit einem Schiffsführungssimulator gab es eine breite Palette an Themen rund ums Rudern. Die Vielfalt und das Engagement zeigen, wie lebendig und zukunftsfähig unsere Clubgemeinschaft ist.

Wir danken allen, die mit ihrem Einsatz und ihrer Begeisterung dieses Jubiläumsjahr gestaltet haben. Die intensive Beschäftigung mit unserer Geschichte und die vielen gemeinsamen Erlebnisse machen Mut für die Zukunft – für weitere Jahre voller Sport, Gemeinschaft und Engagement.

Euer Vorstand